

- Essenz:** Liebliche Kinder, stabilisiert euch in eurer ursprünglichen Religion und sagt mit Liebe: „Om Shanti“ zueinander. Dies bedeutet auch, euch gegenseitig Achtung zu geben.
- Frage:** Warum gibt es auf dem Weg der Anbetung ebenso wie hier den Brauch, Gott Bhog anzubieten?
- Antwort:** Weil auch dies bedeutet, Ihm Achtung zu zollen. Ihr wisst, obgleich Shiv Baba unkörperlich und jenseits jeglicher Erfahrung ist und nichts isst – erreicht Ihn der Duft des Essens. Der Vater ist der Spender der Befreiung aller und der Läuterer. Daher muss Ihm definitiv Bhog angeboten werden.
- Lied:** Unsere Pilgerreise ist einzigartig!

Om Shanti. Der Wortlaut „Om Shanti“ kam aus den Herzen der Kinder. So wie ihr zu jemandem „Namaste“ sagt und derjenige euch dann auch mit „Namaste“ antwortet, so sagt der Vater „Om Shanti“, und „Om Shanti“ taucht in den Herzen aller Kinder auf, einschließlich der Seele Brahma. „Om Shanti“ bedeutet: Ich, die Seele, bin eine Verkörperung des Friedens. Ihr müsst darauf eingehen. Dies ist eine Antwort. Niemand außer euch kann dies bedeutungsvoll zum Ausdruck bringen. Der Vater, die Sonne des Wissens, sagt: „Om Shanti“ und der Mond des Wissens sagt auch: „Om Shanti“. Die Sterne des Wissens sagen ebenfalls: „Om Shanti“. Alle sind ein Teil der Sterne. Kinder, ihr kennt jetzt eure ursprüngliche Religion, die besagt, dass ihr Verkörperungen des Friedens und Bewohner des Landes des Friedens seid. Ihr seid davon überzeugt, dass ihr sehr gut wisst, was eine Seele ist. Man sagt zu Recht: Eine großartige Seele, eine lasterhafte Seele. Die Seele verlässt ihren alten Körper und nimmt einen neuen an. Jedoch hat niemand ein akkurates Verständnis der Seele. „Ich, die Seele, bin total winzig!“ Eine Seele spielt eine Rolle von maximal 84 Leben. Weder wusstet ihr das, noch wusste es irgendjemand sonst. Kinder, ihr sitzt jetzt persönlich vor dem Vater und habt Ihn euch zugehörig gemacht. Die Kinder haben den Vater sich zugehörig gemacht, um ihre Erbschaft zu beanspruchen. Ihr wisst, dass euer Unbegrenzter Vater Seelen in Brahmas Körper eingetreten ist. Er ist inkarniert und erschafft die ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten. Dharma der Gottheiten bedeutet, Königreich der Sonnendynastie und es wurde auch im vorigen Kreislauf etabliert. Der Höchste Vater, Gott, führt in jedem Kreislauf die Aufgabe der Schöpfung aus. Alle bitten Gott, den Vater, ihr Leid zu entfernen und ihnen Glück zu geben. Wenn ihr das Glück erhalten habt, braucht ihr nicht darum zu bitten. Hier betet ihr zu Ihm, weil ihr unglücklich seid, aber im Goldenen Zeitalter gibt es keinen Grund, um irgendetwas zu bitten. Der Vater geht, nachdem Er euch alles gegeben hat. Daher erinnert sich im Goldenen Zeitalter auch niemand an Ihn. Baba sagt, dass Er euch, Seine Kinder, zu Meistern des Landes des Glücks macht und ihr wisst, dass ihr wieder einmal eure Erbschaft des Landes des Glücks antretet. Ihr erhaltet vom Unbegrenzten Vater grenzenloses Glück. Euch wurde erklärt, wie der Weg der Anbetung entsteht, wie die Schöpfung, die Erhaltung und die Zerstörung des Weltbaumes der Menschheit stattfinden und wie Anfang, Mitte und Ende des Schauspiels beschaffen sind. Dies ist die körperliche Welt und jenes ist die unkörperliche Welt. Kinder, ihr versteht, dass ihr einen halben Kreislauf lang Anbetung ausgeübt habt. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters erreicht. Ihr erhaltet eure Erbschaft nur im Übergangszeitalter. Versteht dies sehr klar. Kinder, nur ihr begreift, dass ihr euch jetzt im Übergangszeitalter befindet. Niemand sonst kann dies verstehen, ohne dass man ihnen einen Einführungskurs gibt. Das Übergangszeitalter entsteht ganz sicherlich dann, wenn sich die alte Welt verwandelt und erneuert wird. Diese gesamte Welt ist jetzt alt und man nennt diesen Zustand das Eiserne Zeitalter. Ihr wisst auch, dass es am Anfang nur eine Religion gibt. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur das Land Bharat und nur sehr wenig Menschen leben dort. Die neue Welt wird Himmel genannt. Jetzt gibt es das alte Bharat in der alten Welt. Gandhiji pflegte zu sagen, dass es ein neues Bharat und Neu Delhi in einer neuen Welt geben sollte. Gegenwärtig gibt es weder das neue Bharat noch Neu Delhi. Im neuen Bharat existierte das Königreich Lakshmis und Narayans. Jetzt ist dieses Bharat das Königreich Ravans. Ihr solltet auch schreiben: Neue Welt, Neu Delhi. Von dieser Zeitperiode bis zu dieser Zeitperiode ist es das Königreich von diesem hier. Nur der Eine, der die neue Welt erschafft, kann dies erklären. Er erschafft die neue Welt des Himmels durch Brahma und ihr kommt hierher, um eure Erbschaft dieses Himmels zu erlangen. Der Vater zeigt euch kluge Methoden, das bedeutet: Er inspiriert euch dazu, bestrebt zu sein. Ihr kommt hierher, um Ihn persönlich zu treffen und ihr studiert auch gleichzeitig während ihr hier sitzt. Ihr habt den Wunsch, Ihn persönlich zu treffen.

Dort treffen Menschen andere Menschen persönlich. Ihr sagt, dass ihr hierher kommt, um Shiv Baba zu treffen. Ihr sagt: Er ist unkörperlich. Wir Seelen sind auch unkörperlich. Wir kommen auch hierher, um unsere Rollen zu spielen. Jeder, der einen Namen hat, ist definitiv ein Schauspieler. Gott hat auch einen Namen. Nur der Unkörperliche Shiva wird Gott genannt; niemand sonst kann Gott genannt werden. Nur an den Unkörperlichen erinnert man sich als Gott. Er wird angebetet und Seelen werden auch angebetet. Die Menschen errichten ein Opferfeuer Rudras und formen Saligrams aus Ton. Man kann sie aus Stein und aus Ton herstellen. Wenn sie aus Ton geformt werden, kann man sie leicht zerbrechen und wieder neu formen. Die Welt kennt diese Dinge nicht. So viele Seelen können im Opferfeuer Rudras angebetet werden! Es gibt so viele Kinder! Alle Anbeter sind die Kinder Gottes und erinnern sich an den Vater. Baba hat euch erklärt, dass Shiv Baba nur in Bharat kommt. Die Anbeter formen Saligrams und beten euch wenige Kinder an, die Seine Helfer sind, die Helfer Gottes. Es gibt große und kleine Opferfeuer. Sehr reiche Leute erschaffen große Opferfeuer. Sie erschaffen Hunderttausende von Saligram. Wenn es ein kleines Opferfeuer ist, dann stellen sie nur fünf- bis zehntausend Saligrams her. Je nachdem, wie der Kaufmann ist, so ist auch das Opferfeuer und ebenso viele Saligrams werden für ihn hergestellt. Sie erschaffen einen Shiva und der Rest sind Saligrams. Daher werden auch ebenso viele Brahmanen benötigt. Viele von euch haben schon Opferfeuer gesehen. Ihr wisst, dass Baba euch Kindern dient und dass wir dann anderen dienen und wir daher angebetet werden. Ihr werdet jetzt anbetungswürdig. Die Seele sagt: Baba, Du bist für immer anbetungswürdig. Du machst uns auch anbetungswürdig. Wenn ihr anbetungswürdigen Seelen dann einen Körper nehmt, dann werdet ihr anbetungswürdige Gottheiten genannt. Es ist die Seele, die anbetungswürdig und Anbeter wird. Der Vater kommt nur einmal. Danach unterrichtet der Vater die Kinder nicht noch einmal. Es ist die Seele, die zuhört. So wie eine Seele durch ihren Körper zuhört, ebenso nimmt auch der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Unterstützung dieses Körpers an und hört durch diesen zu. Er lehrt uns durch diesen (Brahma) Raja Yoga. Er Selbst hat keinen Körper. Selbst Brahma, Vishnu und Shankar haben ihre subtilen Körper. Hier hat jede Seele ihren eigenen Körper. Dies ist die körperliche Welt. Shiv Baba ist unkörperlich. Er ist der Ozean des Wissens, der Ozean des Glücks und auch der Ozean der Liebe. Er kommt und verwandelt jeden von unrein in rein. Dies ist keine Frage der Inspiration. Wenn ich euch durch Inspiration reinigen könnte, warum sollte ich dann hierher kommen und ein Fahrzeug nehmen? Sie stellen einen Bullen vor den Shiva Tempel. Da der Intellekt der Menschen wie Stein wurde, verstehen sie nicht, warum ein Bulle vor Shiva gestellt wurde. Sie hörten den Namen „Kuhhirte“ und daher stellten sie einen Bullen dorthin! Wer hat den Bullen geritten? Die Krishna-Seele existierte im Goldenen Zeitalter. Warum sollte sie es nötig haben, im Körper eines Tieres zu sitzen? Sie verstehen überhaupt nichts! Es gab nicht nur eine Draupadi. Es gibt viele, die rufen. Sie haben ein Spiel erfunden, in dem Shri Krishna Saris bereitstellt, aber sie verstehen in keiner Weise die Bedeutung hiervon. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr 21 Leben lang nicht ausgezogen werdet. Seht die Zeitspanne, die sie für die Dinge angegeben haben, die sich in dieser Zeit abgespielt haben. Es gibt viele Geschichten des Anbetungsweges. Sie sagen, dass die Geschichten usw. alle ewig sind. Sie haben ihnen Leben für Leben zugehört. Sie sagen, dass sich alles schon seit ewigen Zeiten fortsetzt, aber sie wissen nicht, wann es anfing. Sie wissen nicht einmal, wann das Königreich Ravans anfängt. Nichts davon wird erwähnt. Ihr führt so viel Dienst aus! Die Sonne, der Mond und die Sterne existieren ohnehin. Sie existieren im Goldenen Zeitalter und auch in dieser Zeit. Sie können sich nicht verändern. Ihr seid jetzt Instrumente geworden, Bharat wieder einmal aus der Dunkelheit heraus ins Licht zu führen. Der Weg der Anbetung wird Finsternis genannt. Ihr werdet als die Sterne der Erde gepriesen. Wenn es Sterne gibt, dann muss es auch die Sonne und den Mond geben. Dies ist eure spirituelle Pilgerreise. Ihr geht zu einem solchen Pilgerort, von dem ihr nicht wieder in dieses Land des Todes zurückkehren werdet. Dies ist jetzt das Land des Todes und dann wird es hier auch das Land der Unsterblichkeit geben. Mit dem Kupfernen Zeitalter beginnt das Land des Todes. Um in das Land der Unsterblichkeit zu gehen, hört ihr jetzt der wahren Geschichte der Unsterblichkeit zu. Ihr versteht, dass die Pilgerreise von euch Seelen einzigartig ist. Ihr sitzt hier und seid bestrebt, auf die Pilgerreise zu gehen. Nur durch Erinnerung werden sich eure Verfehlungen auflösen. Wenn jene Menschen auf eine Pilgerreise gehen, lösen sich ihre Verfehlungen nicht auf. Bei manchen Menschen ist die Gewohnheit, Alkohol zu trinken, so stark, dass sie ihn sogar heimlich mitnehmen. Heutzutage sind auch viele schmutzige Menschen auf den Pilgerreisen. Sie sind alle unrein! Ebenso wie die Brahmanenpriester unrein sind, so sind auch die Pilgerreisenden unrein. Führer begleiten euch auf eine Pilgerreise, aber sie sind nicht rein. Ihr bleibt rein. Ihr seid die wahren Brahmanen. Ihr Seelen bleibt rein. Ihr werdet nur durch die Pilgerreise der Erinnerung rein. Es gilt, satopradhan zu werden.

Baba schreibt immer und immer wieder: Liebliche Kinder! Es ist Shiv Baba, der euch Seelen schreibt. Er sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet von tamopradhan satopradhan und Meister der satopradhanen Welt. Diese eine Weisung ist die wichtigste Weisung. Es ist so einfach. Nur durch Erinnerung werden sich eure Verfehlungen auflösen. Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, können sich eure Verfehlungen nicht auflösen und ihr werdet Reue und dann Bestrafung erfahren. Baba sagt euch: Ihr könnt ein Einkommen verdienen, wohin auch immer ihr geht. Was immer ihr tut, wenn ihr esst, geht und euch umherbewegt, erinnert euch einfach an den Vater. Dies ist euer Einkommen. Es ist für euch Kinder sogar noch einfacher! Es ist keine Frage der Achtsamkeit usw. Im Shrinath Tempel sitzen sie in Erinnerung an Shrinath und bieten ihm Bhog an. Dies ist nur ein Idol aus Stein. Wem solltet ihr Bhog anbieten? Nur ein Shiv Baba hat dieses Recht. Nur Er ist der Spender der Befreiung aller und der Reiniger. Der Vater sagt: Ich akzeptiere dies nicht. Ihr bietet Mir mit Wasser vermischte Milch an. Warum bietet ihr Mir so ein Bhog an? Ich bin unkörperlich und Ich erfahre überhaupt nichts. Warum betet ihr Mich an? Ihr stellt Bhog vor Mich hin, aber die Anbeter bieten Mir Bhog an und dann teilen sie es untereinander auf und essen es. Ihr wisst, dass ihr ganz bestimmt Shiv Baba Bhog anbieten müsst, und dann könnt ihr es unter euch aufteilen und essen. Dies ist eine Form, Ihm Achtung zu geben. Wir bieten Shiv Baba Bhog an; dies ist Shiv Babas Bhandara (Küche). Bietet auf jeden Fall dem Einen Bhog an, dessen Bhandara dies ist. Obwohl ihr Bhog anbietet, seid ihr Kinder es, die es essen. Dieser Brahma isst es, aber Ich esse es nicht. Jedoch erreicht mich ganz bestimmt der Duft. „Ihr habt sehr gutes Bhog zubereitet.“ Ich habe die Organe, um dies zu sagen. Dieser Brahma kann es essen, denn dieser Körper gehört ihm. Ich komme einfach und trete in ihn ein. Ich benutze nur seinen Mund, um euch Kinder von unrein rein zu machen. Die Menschen sprechen vom Gaumukh (dem Mund der Kuh). Es gibt wirklich eine Kuh. Ihr wisst, dass Ich euch Kinder durch diesen hier adoptiere. Er ist beides, Mutter und Vater. Wer wird sich jedoch um die Mütter kümmern? Dem Dramaplan entsprechend wurde daher Saraswati zum Instrument für diese Aufgabe gemacht. Es muss auch das Lob für die Mutter geben, die der Guru ist. Dieser eine ist sehr bekannt als „Nummer-1-Guru“ (höchster Guru). Es ist richtig „Guru Brahma“ zu sagen. So wie der Vater ist, so sind auch die Kinder. Ihr Brahmanen werdet auch wahre Gurus. Ihr zeigt jedem den wahren Weg zum Himmel. Die Seele zeigt den Weg durch den Mund: „Mögest du manmanabhav, madhyajibhav, sein.“ Der Vater, die Mutter und die Kinder zeigen alle den gleichen Weg. Wenn ihr hier von Angesicht zu Angesicht sitzt, dann seid ihr in der Lage, euch zu erinnern. Wenn ihr dann alle nach Hause geht, vergessen viele von euch Kindern. Ihr erfahrt hier übersinnliche Freude, denn ihr seid zu Baba gekommen. Baba sagt: Werdet Dreher des Rades der Selbsterkenntnis. Zeigt diese Methode auch anderen: Erinnert euch an das Land der Befreiung, an den Vater und an die Erbschaft. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Gebt einander und dem Vater wahre Achtung. Obgleich der Vater jenseits jeglicher Erfahrung ist, bietet definitiv zuerst alles dem Einen an, dessen Bhandara euch erhält.
2. Werdet Gottes Helfer, um anbetungswürdig zu werden. Werdet im Dienst Gehilfen des Vaters. Wenn sowohl die Seele als auch der Körper rein werden, werdet ihr angebetet.

Segen: Möget ihr alle Kräfte erfahren durch das Bewusstsein, alle Rechte zu haben, und möget ihr Verkörperungen von Errungenschaften werden.
Wenn euer Bewusstsein ständig mit dem Einen Vater verbunden ist, erhaltet ihr die Erbschaft aller Kräfte als Recht. Diejenigen, die sich bei jeder Handlung bewusst sind, ein Recht zu haben, brauchen nichts zu sagen und in ihren Gedanken um nichts zu bitten. Das Bewusstsein, alle Rechte zu haben, gibt euch die Erfahrung, alle Kräfte zu erhalten. Habt daher die Begeisterung, dass alle Kräfte euer Geburtsrecht sind. Geht weiterhin eures Weges als jemand, der ein Recht hat, und alle Abhängigkeiten werden enden.

Slogan: Um sowohl das Selbst als auch die Materie zu läutern, werdet vollkommen frei von allen Anziehungen.